

Groß Saalau Gontscharowo

Name: „Salawa“ = Bruch, d. h. Sumpf und Wald
(heute Domnau/Domnowo – Friedland/Prawdinsk)

Größe Anfang 1945:

Gr. Saalau mit Kl. Saalau 397 ha Landw. + 705 ha Wald
Boegen mit Forst Damerau 415 ha, davon 275 ha Landw., 140 ha Wald
Naukritten mit div. Waldstücken 502 ha, davon 393 ha Landw. + 109 ha Wald
Garbnicken mit Vw. Blekitten 432 ha, verpachtet an Konrad Macketanz

Besitzer: um 1700 Minister von Schlippenbach, 1735 von Pogwisch, 1785 an
Schwiegersohn v. Brederlow



Gutshaus Gr. Saalau



Rückseite mit Teich

Lebendes Inventar: verteilt auf die Güter Saalau (Schafe), Boegen (Schweine) und
Naukritten, das leb. Inventar in Garbnicken gehörte Macketanz

155 Pferde, davon 87 Arbeitspferde, 21 (Trakehner) Zuchtstuten, 47 Fohlen
ca. 500 Rinder, davon 6 Bullen, 182 Kühe, 160 Jungvieh, 152 Kälber
348 Schweine, davon 4 Eber, 46 Zuchtsauen, 97 Mastschweine, 201 Läufer und
Ferkel, 233 Schafe, davon 4 Böcke, 5 Hammel, 182 Mutterschafe, 42 Jährlinge

1789 erwarb Carl Adam v. Brederlow Saussienen, 1832 kamen dazu das Vorwerk
Blekitten und ein Teil des Frischlingwaldes, 1857 Boegen, Naukritten, Skoden,
Louisenthal, Gomthenen + ein weiterer Teil des Frischlingwaldes.

keine sonstigen Angaben vorhanden